

**Betreff:**

Pauschalierung der Kosten für Unterkunft und Heizung

**Antragstext:**

Antrag der Fraktion DIE LINKE:

**Vorbemerkung:**

Im Ortsbezirk Wiesbaden-Mitte sind 3.563 Personen auf Leistungen nach dem SGB II angewiesen.

Das entspricht einem, gemessen an der Gesamtstadt (14%), überdurchschnittlichen Prozentsatz von 19% der Bevölkerung im Stadtteil.

Angesichts ist die Möglichkeit der kommunalen Pauschalierung der KdU von großer Relevanz für den Stadtteil.

**Der Ortsbeirat möge deshalb beschließen:**

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat eindringlich auf, nicht von der im hessischen OFFENSIVGesetz offerierten Möglichkeit der Pauschalierung der KdU Gebrauch zu machen und warnt vor den gravierenden sozialen Folgen einer solchen Regelung.

Die Kosten für Miete und Heizung sollen in der tatsächlichen Höhe übernommen werden um Bedarfsunterdeckungen und Zwangsumzügen entgegenzuwirken.

Deshalb fragt *DIE LINKE* im Ortsbeirat Wiesbaden-Mitte

***Pauschalierung der Kosten für Wohnung und Heizung:***

***Frage 1:***

Wie viele Menschen im Ortsbezirk Wiesbaden-Mitte benötigen Hilfen/Zuschüsse für Miete und Heizung?

***Frage 2:***

Wie hoch sind die Kosten, die die Stadt Wiesbaden ( Amt für Soziale Arbeit) für Unterkunft und Heizung im Ortsbezirk Mitte aufwendet?

***Frage 3:***

Wie viel freien Wohnraum gibt es in Wiesbaden-Mitte?

***Frage 4:***

Wie viele Sozialwohnungen gibt es im Ortsbezirk Wiesbaden - Mitte?

***Frage 5:***

Werden diese Wohnungen modernisiert und energiesparend umgerüstet?

***Frage 6:***

Der Bau von wie vielen Sozialwohnungen im Ortsbezirk Wiesbaden - Mitte ist derzeit geplant? Wer baut sie?

***Frage 7:***

Ist geplant, kommunale Wohnungen an private Träger zu verkaufen?